



Die Rote Karte zeigten Bochumer Krankenhausmitarbeiter der Bundesregierung für bedenkliche Gesundheitspolitik. fobo-Bild: Franken

Krankenhaus-Mitarbeiter aus Bochum zeigen der Regierung die Rote Karte

Krankenhäuser müssen auf eine Milliarde verzichten

Mit einem Sonderbus sind über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Augusta Kliniken Bochum Hattingen zur Protestveranstaltung in die Mitsubishi-Halle nach Düsseldorf gereist. Hier zeigten sie zusammen mit weit über 5.000 Teilnehmern aus anderen Bochumer Krankenhäusern und vielen NRW-Häusern der aktuellen Gesundheitspolitik die Rote Karte.

Die Crux: Tarifabschlüsse

Vor dem Hintergrund der aktuellen Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst, der Angleichung von Urlaubstagen bei unter 30-Jährigen sowie der aktuellen Tarifsteigerung für Ärzte fehlt den deutschen Krankenhäusern zukünftig rund eine Milliarde Euro.

Pflege wird unterschätzt

Organisiert durch die Krankenhausgesellschaft NRW (KGNW) verschafften sich die Teilnehmer Luft und zeigten bildlich der Bundesregierung die Rote Karte. Die Rote Karte für die Sparpolitik auf dem Rücken der Pflege und der Mitarbeiter und die Rote Karte all denjenigen, die Gesundheitspolitik

betreiben, aber wohl noch nicht begriffen haben, dass diese nur mit Pflege zu machen ist.

Tarifausgleich der Anfang

Als Redner stellten Matthias Blum, Geschäftsführer der KGNW, Georg Baum von der Deutschen Krankenhausgesellschaft, Ludger Risse als Vorsitzender des Pflegerates NRW und Professor Dr. Heribert Jürgens, Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin des Uniklinikums Münster, eine Reihe von Forderungen an die Bundesregierung: Tarifausgleich in voller Höhe und Umsetzung des Orientierungswertes sowie Sicherung von Arbeitsplätzen und Sicherstellung der qualitativ hochwertigen Patientenversorgung.

Zusammen mit den Protestlern in der Halle zeigten sie die Rote Karte als Zeichen dafür, dass die Verantwortlichen in der Politik tatenlos sind, was nicht zu tolerieren sei. Dem alltäglichen Wahnsinn im System müsse Einhalt geboten – und den Entscheidungsträgern in Politik und in den Gesundheitsstrukturen Grenzen aufgezeigt werden. eb-en